



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5309-003

**GISPADID:** 2003079

**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch Hoehnchen noerdlich Graefenhohn

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Königswinter

**Digitalisierte Fläche (ha):**

1,09

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Oestlich von Hoehnchen liegt ein ehemaliger Basaltsteinbruch. Anstehend finden sich ein Grobtuff mit Lapilli und kleinen Bomben (Basalttuff) und darin eingedrungen ein klotzig absondernder Basalt. Die Hoehe des Aufschlusses betraegt etwa 6 m. Der ehemalige Steinbruch ist bereits deutlich verfallen, so dass nur noch einzelne "Felsklippen" anzutreffen sind. Das Basaltvorkommen bilden eine deutliche Gelaendekuppe. Die Kuppe sowie der Steinbruch liegen unter Wald. Am Rand des Steinbruchs kommen kleine Kolonien von Herbstzeitlose vor. Die Basalte und Basalttuffe werden hauptsaechlich ins Miozaen gestellt. Der Steinbruch ist bereits in der historischen Karte der Preussischen Landesaufnahme (Ende 19. Jhd.) dargestellt.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich, landeskundlich und oekologisch schutzwuerdig, bedeutendes Landschaftselement

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Miozän

**Kenndaten:**

Landschaftsform-vulkanogen / gx4c

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Einzelberg (Haertling)

Subvulkan

Eruptivgang

Basalt

Pyroklastika

sonstiger Gesteinsabbau

Dias vorhanden

### Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Wald

### Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Erhalten des Steinbruchgelaendes als Lebensraum diverser Pflanzen- und Tierarten.

### Naturräumliche Zuordnung:

292 – Unteres Mittelrheingebiet

### Höhe über NN:

min. 185 m, max. 185 m

## 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5309-003

### Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch Hoehnchen noerdlich Graefenhohn

### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Königswinter

(Nuts-Code: DEA2C)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,09

**Flächenanzahl:** 1

### TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5309, Q2, VQ1

### Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2590712 / H: 5618485



**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 28.3.2019

---